

**INFORMATIONEN zum Glaziologie-Camp vom 11. bis 15. September 2018, 8. Auflage****Inhalt und Ablauf:**

Das Glaziologiecamp bietet Schülern und Schülerinnen, die besonders an **Naturwissenschaften** interessiert sind, Einblicke in verschiedene naturwissenschaftliche Disziplinen wie Geologie, Biologie, Glaziologie und Klimatologie. Inhaltlicher Schwerpunkt ist in diesem Jahr neben der Geologie auch die Zoologie des Hochgebirges. Experten und Expertinnen der verschiedenen Fachgebiete führen **Exkursionen** und **Workshops** durch und halten **Vorträge**. Die Schüler und Schülerinnen erheben selbst Daten zu ausgewählten Arbeitsaufträgen, **dokumentieren und präsentieren** ihre Beobachtungen und Ergebnisse. Dabei werden sie von den Experten und Expertinnen sowie von Lehrpersonen betreut.

Bei geeigneter Witterung ist eine geführte **Gletscherwanderung** auf die Suldenspitze vorgesehen.

Das Programm während des Camps ist umfangreich, auch **Abendveranstaltungen** sind geplant. Die Schülerinnen und Schüler müssen sich auf intensive, arbeitsreiche Tage einstellen.

Wichtiger Hinweis: Die Organisation einer schulischen Veranstaltung in alpinem Gelände erfordert nicht nur von den Organisatoren, sondern von allen Teilnehmenden große Flexibilität. Im September kann es dort schon zu Schneefällen kommen, sodass Aktivitäten im Freien aus Sicherheitsgründen nicht durchgeführt werden können. Sollte dieser Fall eintreffen, wird ein Alternativprogramm im Haus angeboten. Oberste Priorität ist die Sicherheit aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Allgemeine Informationen:Zusammensetzung der Gruppe:

Am Camp nehmen insgesamt 22 Schüler und Schülerinnen der Abschlussklassen (bzw. 4. Klassen) teil, davon kommen 11 aus deutsch- und 11 aus italienischsprachigen Oberschulen.

Austragungsort:

Die Unterbringung und Verpflegung erfolgt im Berghotel Franzeshöhe (2.188 m ü.M.) im Nationalpark Stilfser Joch.

Begleitung:

Die Schülergruppe wird von Lehrpersonen und Mitarbeitern der Pädagogischen Abteilung begleitet.

Die Sprache im Camp:

Die Referenten und Referentinnen sprechen jeweils in ihrer Muttersprache, d.h. auf Deutsch oder auf Italienisch, ev. auch auf Englisch. Auf Übersetzungen wird so weit als möglich verzichtet. Das Sprachverständnis der jeweils anderen Landessprache wird von Seiten der Teilnehmer und Teilnehmerinnen vorausgesetzt.

Voraussetzungen für die Teilnahme:

- Interesse an den oben angeführten Fachbereichen
- Offenheit den anderen Schülern und Schülerinnen gegenüber
- Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur Mitarbeit
- Körperliche Fitness und Ausdauer
- Zuverlässigkeit und Verbindlichkeit

Kosten:

Die Kosten für die Unterbringung, Verpflegung, Busfahrten, Referenten übernimmt das Beschaffungsamt der Bildungsdirektion. Die Schüler tragen die Kosten für die Seilbahn Suldens, Internetbenutzung im Hotel (insgesamt ca. 25,00 €).

Anmeldung:

Erfolgt mittels Anmeldeformular mit folgenden Angaben:

- Teil 1: Kontaktdaten, Kurzes Bewerbungsschreiben, Unterschrift des Schülers/der Schülerin und der Eltern
- Teil 2: Schriftliche Empfehlung einer Fachlehrperson der Naturwissenschaften, Geographie oder Mathematik / Physik, Unterschrift der Lehrperson, Unterschrift der Schulführungskraft

Wichtige Termine:

Anmeldefrist: Mittwoch, 6. Juni 2018

Schicken Sie das vollständig ausgefüllte Anmeldeformular mittels E-Mail (oder Fax) an:

susanne.hellrigl@provinz.bz.it

Fax: 0471 417259

Die Anmeldung ist verbindlich.

Am **Mittwoch, 05.09.2018 um 16.00 Uhr** findet im Haus der Bildungsdirektion in der Amba-Alagi-Str. 10, Bozen ein **Informationstreffen** statt.

Am **9.10.2018** stellen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Glaziologiecamps anlässlich der „**Giornate delle Scienze**“ an der EURAC in Bozen (organisiert vom italienischen Bildungsressort) ihre Beiträge vor.

Auswahlkriterien:

Sollten sich mehr Schülerinnen und Schüler anmelden, als Plätze zur Verfügung stehen, so gelten folgende Auswahlkriterien:

- **Schülerinnen und Schüler der 5. Klassen haben Vorrang gegenüber jenen der 4. Klassen.**
- Alle Schulen, aus denen Bewerbungen eingehen, werden nach Möglichkeit berücksichtigt, wobei größeren Schulen in der Regel mehr Plätze zugeteilt werden als kleineren Schulen.
- Inhalt des Bewerbungs- bzw. des Empfehlungsschreibens
- Ausgleich zwischen Jungen und Mädchen
- Schüler und Schülerinnen, die aus Platzgründen eine Absage erhalten, werden auf eine **Warteliste** gesetzt. Sie erhalten auf jeden Fall **innerhalb Juni** eine Rückmeldung.

Zulassung:

Jene Schüler und Schülerinnen, die zum Camp zugelassen werden, erhalten **innerhalb Juni über E-Mail eine Zulassungsbestätigung**. Die jeweiligen **Schulen** werden im September über die Zulassung informiert.

Eindrücke der Camps der letzten Jahre finden Sie unter:

<http://www.bildung.suedtirol.it/unterricht/naturwissenschaften-technik/ausserschulische-lernorte/forschungsprojekt-am-ortler-und-campus/>

Ich bedanke mich für das Interesse und freue mich auf ein erfolgreiches Camp 2018.

Für weitere Informationen stehe ich gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Susanne Hellrigl

susanne.hellrigl@provinz.bz.it

Telefon: 0471 417267